

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke, Dr. Evelyn Kenzler, Gerhard Jüttemann, Roland Claus, Dr. Gregor Gysi und der Fraktion der PDS**

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung  
– Drucksachen 14/1805, 14/2188, 14/2204 –**

**Zweites Gesetz zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften  
für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR**

Der Bundestag wolle beschließen:

Artikel 1 Nr. 2 Buchstabe c wird wie folgt geändert:

„Nach Absatz 4 wird folgender Absatz eingefügt:

(5) Berechtigte, denen bereits eine Kapitalentschädigung nach Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 2 in der bis zum 31. Dezember 1999 geltenden Fassung gewährt worden ist, erhalten eine Nachzahlung. Soweit die zusätzliche Kapitalentschädigung nach Absatz 1 Satz 2 in der bis zum 31. Dezember 1999 geltenden Fassung bewilligt worden war, beträgt die Nachzahlung 50 Deutsche Mark, in den übrigen Fällen 300 Deutsche Mark für jeden angefangenen Kalendermonat einer Freiheitsentziehung. Die Nachzahlung erfolgt von Amts wegen. Der Anspruch auf Nachzahlung ist übertragbar und vererblich, soweit auch die Kapitalentschädigung gemäß Absatz 3 übertragbar und vererblich ist.“

Berlin, den 24. November 1999

**Petra Pau  
Ulla Jelpke  
Dr. Evelyn Kenzler  
Gerhard Jüttemann  
Roland Claus  
Dr. Gregor Gysi und Fraktion**

